

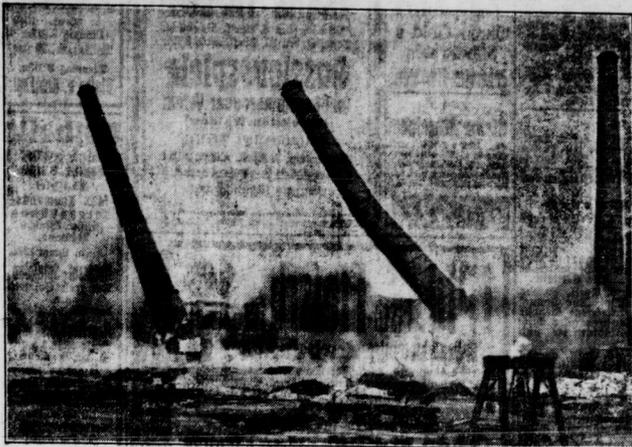




Haushalt der Breuschischen Staatsbank.

Der Breuschische Landtag erledigte in seiner Sonnabend-Sitzung... Der Breuschische Landtag erledigte in seiner Sonnabend-Sitzung...

Gesprenzte Schornsteine.



Die letzten großen Schornsteine der veralteten Gasanstalt in Berlin-Süd-Regenbogen wurden von Reichswehrpionieren gesprengt.

Rückgang der Sterblichkeit in Berlin.

Die Sterblichkeit in der Reichshauptstadt hat in der Nachkriegszeit, besonders aber in den letzten Jahren, einen bemerkenswerten und auffallenden Rückgang zu verzeichnen.

Razzia auf Raben.

Rabenfreunde und -gegner in Leipzig und London. Auf Land ist kein Karabie der Raben. Der Colonel von Leipzig hat die Tötung aller berenlofen Raben angeordnet.

Eine neue englische Brigade nach China.

Japan will sich an keiner militärischen Aktion Englands beteiligen.

Die britische Regierung hat beschlossen, das Schomburgk-Expeditionskorps mit einer weiteren, auf volle Kriegsstärke gebaute Brigade zu vergrößern.

Wie aus Tokio gemeldet wird, kann nunmehr als sicher gelten, daß sich Japan keiner Aktion Englands anschließen wird.

Auto-Liebesrollen bei 90 km Geschwindigkeit.

Ein schmerzlicher Unfall. Berlin, 4. April. (Radiomeldung.) Am Sonntag ereignete sich auf der Straße bei Berlin ein folgenschwerer Unfall.

Die amerikanischen Wohnungsbaupläne für Berlin.

Berlin, 4. April. (Radiomeldung.) Am Sonntag ließ ein amerikanisches Konsortium, das aus 14000 Wohnungen in Berlin plant und auf diesem Zweck einen Betrag von 160 Millionen Mark zur Verfügung stellen will.

Muß sich ein Schauspieler niederbiegen lassen?

Das der Beruf des Wimen mitunter keineswegs ungefährlich ist, beweist ein Vorfall, der zuerst zwischen dem französischen Schauspieler André Rollet und seinem Imperatorin anstimmte.

Die Riesenschleuse für den Mittel-Landkanal.



Die 20 Meter lange Riesenschleuse mit ihren 18 Meter hohen Wänden, steht kurz vor ihrer Vollendung. Unterhalb liegt eine Aufnahme vom Boden der gewaltigen Schleuse, die die Betonmauern eines gewaltigen auf den Weichauer wiert.

Entschädigung der montenegrinischen Danone. In der gestrigen Sitzung des Reichstages wurde der von der Regierung...

Lehrer mit seinem melodischen Spiele bis zum letzten Augenblick. Die laubere und klare Ausstrahlung erleuchtete das Verhandlung...

Wingstimmung und philosophischer Vortrag der Kant-Gesellschaft. Die diesjährige Generalversammlung der Kant-Gesellschaft...

Theater. In der Zeit vom 6. bis 10. April finden im hiesigen Theaterverein die mehrtägigen Kammerspiele im Theater...

Eine Mädchen freigesprochen. Vor einem Berliner Schöffengericht wurde Renée G. erachtet. Die ihren Geliebten durch einen Revolverbeschuss getötet hatte, freigesprochen.

Opernänger und Erbsengrün. In Wien gehen Gerüchte um, daß die Leiter des ehemaligen Erbsengrün-Theaters...

Vor den Augen der Frau erschossen. In einem Hotel in Berlin erschoss sich am Sonntagabendmorgens der 27-jährige...



Halle und Saalkreis.

Halle, den 4. April 1927.

SPD., Ortsverein Halle.

Donnerstag, den 7. April, abends 7 Uhr, im Parteibureau: Vorstandssitzung.

Abends 8 Uhr im Zimmer 14 des Gewerkschaftsbüros: Erweiterte Vorstandssitzung.

Bezirksführer und Bezirkskassierer haben vollständig und pünktlich zu erscheinen. Der Vorstand.

Von der Volkshochschule.

2940 Hörer - Freizeiten für Erwerbstätige.

Die Trimeter-Abgeschlossenungen des Vermählungs- und Studienauschusses der Volkshochschule fanden unter Vorsitz der Herren Stadtschulrat Dr. Trüchel und Univ.-Prof. Dr. Wittich bei reiner Beteiligung der abwesenden Vertreter des Magistrats bei Stadtschulrat und der Oberstadt hall. Die Kurse wurden in dem zweiten Januar - März so weit, daß alle durchzuführen werden konnten. Die Hörerschaft betrug nach der letzten Zählung 2840. Sie ist also um 500 gegen das Trimeter Oktober - Dezember 1926 gestiegen.

Der Studienauschuss befaßt sich hauptsächlich mit dem neuen Arbeitsplan, der wieder eine Reihe von wertvollen Vorträgen und Arbeitsgemeinschaften im neuen 32 wöchigen. Eine neue Reihe von Kurzen nehmen auf die Jobigkeit Rücksicht und beziehen auf die belebenden Vorträge wissenschaftliche Ausflüge z. B. nach Magdeburg (Theaterausstellung), nach Staßfurt in das Gebiet nach dem Süßen See, nach Weiling - Golek usw. Die gemeinsame Sommerfahrt wird diesmal den Namen Planetarium um Ziel haben. Bereits trat sie auch die Beteiligung für die weitere Studienfahrt Hamburg - Helgoland.

Der Vermählungsauschuß nahm den Geldwärtsbericht entgegen. Die wirtschaftliche Lage ist bedauerlich zu nennen. Er befaßte sich dann eingehend mit der Frage, Volkshochschule und Volkshörer in enger Verbindung zu bringen, um so allgemein die Kenntnis zu erlangen, daß es sich um ein in unserer Zeit meist erst den Weg zum guten Buche bahnt, also eine nähere Verbindung beider Volkshochschulstellen für eine lebendige und wirkungsvolle Volkshochschularbeit in der Stadt nur von Vorteil sein könnte. Auch im kommenden Trimeter soll den Erwerbstätigen eine größere Anzahl von Freizeiten zur Verfügung gestellt werden.

Konsumberetzer-Versammlung.

Errichtung einer eigenen Meßkammer beschließen.

Im Mittelpunkt der Beratungen der geistigen Vertreterversammlung des Allgemeinen Konsumvereins stand trotz der reichhaltigen Tagesordnung die Errichtung einer Großfleischerei. Die Notwendigkeit der Errichtung wurde von allen Vertretern anerkannt. Die Errichtung einer Fleischkammer, die in der Weise seitens des Vorstandes ausgeführt, nicht nur die Aufgabe, Waren zu verteilten, sondern vornehmlich darauf bedacht zu sein, daß die zu verteilenden Waren in Eigenbetriebe hergestellt werden. Nur dadurch ist es möglich, den Mitgliedern einwandfreie Ware zu liefern. Der Unterschied der Qualität der Waren tritt im größten Maßstabe in der Beschaffung von Fleisch auf. Die Meßkammer würde die Errichtung einer Großfleischerei in Halle ermöglichen. So kann den Verbrauchern der Unterschied zwischen einer einwandfreien Konsumware gegenüber dem Meßfleisch und Warenwaren dieser anderer Geschäfte gezeigt werden.

In der sehr lebhaften Besprechung wurde auch von den Vertretern der SPD. auf die Notwendigkeit der Errichtung einer Großfleischerei hingewiesen. Es wurde jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß der Bau einer Fleischerei riesige Geldmittel erfordert. Es muß zunächst sowohl der Geschäftszweck, wie des Aufwandes für die Errichtung der Fleischerei, als auch der Kosten der Meßkammer in genügender Weise Sorge zu tragen. Es muß unbedingt zur Hilfe werden, daß die Veranschlagung zu großer finanzieller Mittel aus dem Verein das Versehen des Vereins gefährdet. Gewissenhafte Führer der Arbeitnehmer haben im Interesse der Arbeitnehmerschaft dort bis an die Grenzen des Möglichen zu gehen. Ein Arbeiterverein, der seinen eigenen Arbeiter, einen Arbeiter der Arbeitnehmer, wie die Erfahrungen beweisen haben, ergeben. Inwiefern Gewerkschaften sich im Interesse der Mitglieder verpflichten, die Geschäftsleitung auf dieses Moment aufmerksam zu machen. Die Abstimmung ergab einstimmig über die Errichtung einer Großfleischerei. Die Vertreter der Kommunisten der Partei konnten es leider nicht ermöglichen, trotz der großen Aufgabe, die der Verein in nächster Zeit zu erfüllen haben wird, die SPD. und die Gewerkschaften auch bei dieser Gelegenheit auszusprechen. Sie haben damit wiederum bewiesen, daß für sie die Worte „Einigkeit des proletariats“ nur eine hohle Phrase sind. Für sie gelten die Worte der Partei „Brot und Butter“ für die Arbeiter, um der Partei Arbeit zu bringen. Bei der Entsendung von Delegierten zum Verband, und Gewerkschaftstag machen sie wieder von ihrer Wehrheit rücksichtslos Gebrauch. Es wurden nur 10 kommunistische Delegierte gewählt. Doch es in der üblichen kommunistischen Art, nicht nur die Partei in Halle nicht zu vertreten, sondern auch in der Provinz, indem das Zusammenarbeiten des Zentralverbandes deutlicher Konsumvereine mit den rücksichtslosen Gewerkschaften fordert. Ebenso wurde ein Zusammenarbeiten mit den landwirtschaftlichen Gewerkschaften angeordnet, um mit den Bauern in Kontakt zu kommen. (Soll das die Vorbereitung der Arbeiter- und Bauernregierung sein, die auch früher als Regierung des Landes bezeichnete?)

Die Gewerkschaftsbewegung gewinnt von Tag zu Tag an Boden. Es muß inoffiziellen unsere Aufgabe sein, in der Gewerkschaftsbewegung mehr Einfluß zu gewinnen. Gebt deshalb Mitgliedern des Allgemeinen Konsumvereins und dort dort Euren Beitrag!

Eine Frühlingsfahrt nach Berlin

Die Großstädter, wo ein Spaziergang bis vor das Stadttor schon zu einer Seltenheit gehört, sind längst vorbei; die Eisenbahn hat uns verwöhnt, und unser Verlangen ist noch nicht einmal gestillt, wenn wir Sonntag in die weitere Umgebung unseres Wohnortes gefahren werden. Ein und wieder mal wird uns ein Stück weiter hinaus in die Welt, das heißt in die Reichshauptstadt, sehr entgegen. Letztlich ist die Sonntagsfahrt entzückend hat, die nicht nur eine Naturerlebnisfahrt bringt, sondern noch den größeren Vorteil hat, daß wir in kurzer Fahrt an den Ort unserer Schindluder gelangen und uns die Zeit geben, recht viel an einem Tage sehen zu können. Die Sonderzüge sind dann am liebsten Sonntag aus, und die Sonderzüge sind dann am liebsten Sonntag aus, und die Sonderzüge sind dann am liebsten Sonntag aus.

Nicht die angelegentlichste Revue. Die Sünden der Welt war es, die uns nach Berlin zog, sondern es gibt dort noch andere Sehenswürdigkeiten, die man in der Provinz nicht vorfindet. Da vor zunächst das Planetarium, in dem ein so außerordentlich vollständiges astronomisches Observatorium im Jahre 1926 errichtet worden ist, und zwar in einer felsenüberhängenden Kluft und Erhabenheit, daß wir uns ständig im Zweifel befinden, ob wir uns denken auf weiter hinaus unter dem herrenbesetzten Himmel oder in einer Kluft befinden. Wir empfanden den lebhaftesten Eindruck, als solche Ginstellungen sich mittelst in allen größeren Städten befinden.

Käfer in unfrer Wohnung.

Angelockt durch das Roggenst, treffen wir mitunter auf dem Herdort, oder auch am Fußboden und an den Wänden, die Vertreter einer Anzahl oft recht häufig gefärbter und geschmeckter Käfer, die sich oftmals bei der Beschaffung ein- und aus dem Hause, fürstlichen Leuten und sich tot stellen, indem sie keine und nicht an den Kopf ziehen und reungelockt verbarren. Nur schwer lassen sie sich mit den Fingern erfassen, sobald sie aber die Gefahr vorüber glauben, entpuppen sich manche als recht hartige Käfer, die im selben Verfallenden in einem Behälter für Speisefasern, zu dieser Gattung gehören vor allem der Speisefäser, der Pelz- und Kabinettfäser, der Dolschrober und der Koch- oder Klopffäser, auch Tropfopfer oder Lotenbrä genannt.



Speisefäser.

Wir wollen uns diese Hausgenossenschaft näher ansehen und beginnen mit dem Speisefäser, der etwa 7 bis 8 Millimeter lang wird und leicht färblich an der braunroten Querlinie, die über die beiden Flügeldecken läuft und die auf beiden Seiten mit je drei schwarzen Punkten geziert ist. Seine Larve, die man auch häufig findet, trägt einen dicken, fleischartigen schaumigen Saarpelz. In seiner Wohnung ist der Speisefäser nicht besonders wählerisch, doch verzehrt er mit Vorliebe fettreiche Stoffe, weshalb man ihn häufig an Speck, Schinken und anderen Fleischwaren oder auch an verschiedenen andern tierischen Stoffen, beispielsweise an ausgehenden Häuten, in Naturalienmischungen, an ausgepökelten Tieren und Antikalienfäulnis bezeugt. Er geht aber auch Leichte, Bolster und Wolstoffe an, in die er große Löcher nach Wegem hin läßt, nur feine Fleischfäden der Schächer, häufiges Zeichen, daß er seinen Wohnort verlassen hat. Die Larve behält eine längliche Unterform des weichen, so hat jeder Fleck bis alles zertrübt und in Staub und Müll verwandelt.

Etwas kleiner als der Speisefäser ist der Pelzfäser, der schwarz gefärbt ist und auf jeder Flügeldecke einen kleinen weißen Fleck trägt. Im Weibchen wird er durch, daß daraus die Quare in ganzen Häuten herausfallen. Vor allem sind es keine kleinen schwarzen Larven, die mitunter recht bedeutenden Schaden an Wollstoffen usw. anrichten.

Einige Käfer von etwa 3 bis 4 Millimeter Länge sind die Kabinettfäser, von denen, sehr breiten Körperbau, dunkler Farbe und feineren Zeichnung. Ihre behaarten Larven sind der gefährlichste Schädling aller Sammlungen und Museenbestände.

Einer der schlimmsten Geisellen unter der Käferwelt im Hause ist auch der Kauterich. Der kaum 1/2 Zentimeter große nagelförmige, langgestreckte Käfer von gelbbrauner Farbe mit langen, fadenförmigen Füßchen, der überall in Säulen vorkommt, ist mitunter seiner Larve ein wahres Unheilswort von Verdrüßung. Er er nimm im Kleiderkasten oder in der Speise-

kammer auftritt, überall zeigen Vermehrungsspurten seinen Zug. Meistlich, öftere Nachschub und kleine Gerüche mit Schwefelkohlenstoff und auch hier die Hilfsmittel zur Bekämpfung.

Aus der unmittelbaren Verantwortlichkeit der Wäcker sollen hier noch einige Arten angeführt werden, wie z. B. der Bucherbohrer mit seinen farnartigen Fäulern, der ebenfalls gern unsere Häuser bewohnt. An Dampftische und Bedeutung haben sie aber den vorgenannten Arten weitgehend nach. Wofür der D. a. s. 60 d. ein etwa 2 Zentimeter langer, braunhaariger, mit lichten Querbändern gezierter Käfer und der hübsch abgemessene etwa 3 bis 4 Millimeter lange, schwarzbehaarte Leimkäfer sollen hier wenigstens den Namen nach noch Erwähnung finden.

Ein weiterer unangenehmer Gast aus der Käferwelt ist auch der Mehlkäfer, der nur von Mehl aus Mehlkäse mit verschiedenen Drogen bei uns eingeführt worden ist. Er ist ein anprundlosiger Allesfresser, der besonders in Tuchböden empfindlichen Schaden anrichtet vermag.

Da wir nun schon bei den Käfern sind, sollen noch zwei andere Mitglieder der Ordnung besprochen werden, die zwar auch in unfrer Wohnung vorkommen, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die Vorurteile gegen alle Kleinierwelt sind ohnedies so gewaltig, daß man sich ohne viel Nachdenken besorgt und gereizt, sie nicht nur für lässlich und häßlich, sondern auch für unangenehm und verdrüßlich zu halten. Die kleine Käferwelt ist gewissermaßen ein kleiner Käse, der nur in unfrer Wohnung vorkommt, doch nicht so häufig vorkommen müssen. Es ist ja schließlich auch wichtig, jene Bewohner aus der Kleinierwelt kennenzulernen, die nicht direkt verderblich sind, um unnötige Verärgelungen für unser Blut und Gut zu vermeiden und uns nicht mit den schädlichen aus der nächsten Lebenswelt zu beschäftigen. Besonders wichtig ist es, wenn es um einer Wichtigkeit, denn die





